

OCCUPY F1 E-ENGINE NOW!



facebook

<http://facebook.com/occupyf1>



<http://occupyf1.de>

Am 1. April startet von Köln ausgehend die Kampagne FORMULA1 - E-ENGINE NOW!

Die sogenannte Formula 1 soll ihrem Anspruch als Innovations-Kraft der Automobilwirtschaft gerecht werden und Ihre Rennwagen sofort auf Elektroantrieb umstellen.

Die Formula 1 soll die "E-ENGINE" einsetzen und zeigen, dass Sie verstanden hat, dass die CO2-Belastung der Umwelt auf ein Minimum reduziert werden muss und jetzt sofort gehandelt werden muss, ehe es zu spät ist.

Nach dem Klimagipfel in Durban 2011 soll ein rechtlich verbindliches Abkommen der Staaten voraussichtlich 2020 in Kraft treten. Das ist eindeutig zu spät!

Occupy wird nicht weiter dabei zusehen wie die Umwelt z. B. durch die Automobilwirtschaft zerstört wird und fordert ein radikales Umdenken und Handeln der Verantwortlichen.

Als gutes Beispiel soll die Formula 1 vorangehen und Ihre Rennwagen sofort auf Elektrobetrieb umstellen.





Sehr geehrter Herr Ecclestone,

dass Verbrennungsmotoren als einer der Klimakiller schlechthin gelten und ins Museum gehören, glaubt inzwischen jedes Kind. Was wir wissen, ist dass die Klimaveränderungen nur erklärbar sind, wenn bei der Ursachensuche, durch Menschen verursachte Einflüsse einbezogen werden.

Was die Klimaveränderung für Auswirkungen haben wird, darüber kann nur spekuliert werden. Starke Regenfälle, schmelzende Gletscher, austrocknende Flüsse, stärkere und häufigere Stürme dürften wohl als harmlos bezeichnet werden, wenn man sich eine durch die Erwärmung der Meere verursachte Algenblüte vorstellt, die alle Meere umkippen lässt.

Eine Apokalypse kann man nicht ausschließen und deshalb ist es höchste Zeit, die Ursachen für den Klimawandel auf ein Minimum zu begrenzen.

Wir können uns gut vorstellen, dass Sie einwenden, dass es Wissenschaftler gibt, die eine menschengemachte Klimaveränderung verneinen oder generell eine Klimaerwärmung als etwas Positives betrachten. Das stimmt, diese sogenannten Wissenschaftler gibt es, aber es wäre festzustellen, dass sie eindeutig in der Minderheit sind und bei manchen eine Reputation bezweifelt werden darf. Die meisten Wissenschaftler gehen davon aus, dass der Klimawandel als Folge der Industrialisierung zu sehen ist und kein Naturphänomen ist.

Das hier Handlungsbedarf besteht, hat Toyota und Renault erkannt und produziert deshalb Serienautos mit Elektroantrieb. Aber generell tun sich die Automobilhersteller schwer damit, ein bezahlbares E-Auto für den sogenannten kleinen Mann anzubieten und versuchen zurzeit nur den CO₂-Ausstoß der Verbrennungsmotoren zu verringern.

Wir fordern Sie deshalb auf, als Vorreiter im Automobilrennsport, den Elektroantrieb zu fördern und in die Formula 1 einzuführen.

Der Verbrennungsmotor vernichtet Ressourcen und produziert giftige Gase und das für das Klima schädliche CO₂. Der Verbrennungsmotor ist überholt und hat keine Zukunft bzw. bedroht unsere Zukunft.

Für den Fall, dass Sie bedenken haben, ob die Theorie, dass der Verbrennungsmotor als bedeutender Mitverursacher des Klimawandels zu sehen ist, möchten wir, dass Sie sich folgendes vorstellen: Sie stehen mit Ihrer Frau und ihren beiden kleinen Kindern am Ufer eines zugefrorenen Sees. Sie möchten den See gerne über das Eis überqueren, sind sich aber nicht sicher, ob das Eis halten wird. Deshalb fragen Sie zwei Leute die es wissen müssten, ob das Eis dick genug ist, um den See zu überqueren. Der eine sagt ja und der andere sagt nein.

Was werden Sie tun? - Um Ihre Familie nicht zu gefährden, werden sie nicht den See übers Eis überqueren, sondern um ihn herum gehen.

Deshalb fordern wir Sie auf, dass Sie die bedrohliche Entwicklung der Klimaveränderung entgegen wirken und in der Formula 1 den Verbrennungsmotor gegen den Elektromotor austauschen. Sie haben als bedeutender Veranstalter von Automobilrennen eine besondere Verantwortung dahin gehend, dass Ihre Entscheidung für den Elektromotor den Umstieg auf Elektromotoren im Rennsport und in der Automobilwirtschaft forcieren wird. Andererseits kann das Festhalten der Formula 1 am überholten umweltschädlichen Verbrennungsmotor von Entscheidungsträgern und Verbrauchern dahin gehend falsch verstanden werden, dass "alles nicht so schlimm ist . . ."

Werden Sie Ihrer besonderen Verantwortung gerecht und führen Sie die an Ihren Automobilrennen teilnehmenden Automobilfirmen "um den See herum".

Bitte teilen Sie uns mit, ob und wann Sie die Formula 1 auf Elektroantrieb umstellen werden.

Mit besten Grüßen

Manfred Salomon

Initiator der Kampagne "Formula 1 - E-ENGINE NOW!"

in Vertretung der Unterstützer dieser Kampagne

30.03.2012

